

Presseinformation

20. März 2009

Fachhochschule Tulln öffnet wieder ihre Türen

Heute von 14 bis 19 Uhr

Die Fachhochschule Tulln lädt am heutigen Freitag von 14 bis 19 Uhr zu einem Tag der offenen Tür und präsentiert dabei Lehr- und Forschungseinrichtungen. Interessenten bietet sich die Gelegenheit, am Unterricht des Studiengangs „Biotechnische Verfahren“ teilzunehmen und sich ein eigenes Bild vom Campus in Tulln zu machen. Dabei gibt ein vielfältiges Programm von „Melamin in der Milch“ über Biotreibstoffe und persönliche Beratungen bis zur aktiven Teilnahme an Seminaren umfassende Einblicke in die Aktivitäten der Fachhochschule Tulln. Unter anderem werden mitgebrachte Wasserproben auf ihre Härte und auf Nitrat untersucht, der Zuckergehalt in Getränken festgestellt oder die Besucherinnen können der Frage nachgehen, ob ihr Schmuck wirklich echt ist.

Der Studiengang „Biotechnische Verfahren“ an der Fachhochschule Tulln umfasst die Bereiche moderne Umwelttechnik, Biokunststoffe, Lebensmittelsicherheit oder die Gewinnung von Wirkstoffen aus natürlichen Quellen. In sechs Semestern erhalten die Studierenden eine naturwissenschaftliche Basisausbildung zum „Bachelor of Science“. Danach wird eine 4-semesterige Ausbildung zum „Master of Science“ angeboten.

Durch die Expansion am Standort Tulln mit der Ansiedlung von Instituten der Universität für Bodenkultur Wien sowie des Austrian Research Centers Seibersdorf hat sich die Anzahl der Forscher in den letzten Jahren erhöht. Die Fachhochschule kooperiert u. a. mit dem Technologiezentrum Tulln (TZT), seinen zahlreichen Firmen und dem Interuniversitärem Department für Agrarbiotechnologie (IFA) in Tulln.

Nähere Informationen: <http://www.tulln.fhwn.ac.at/>